

Aus dem Ortsgemeinderat

Am 16.11.2009 fand in Lissendorf, im Jugend- und Dorfgemeinschaftszentrum, unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Lothar Schun eine öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Lissendorf statt.

Aus der öffentlichen Sitzung:

Kindertagesstätte "St. Dionysius" Lissendorf - Beteiligung der Ortsgemeinde Lissendorf an den Personalkosten 2008

Sachverhalt:

Die Angelegenheit war zuletzt Gegenstand der Beratung im Ortsgemeinderat am 23.04.2008. Der bisherige Widerspruch (21.02.2008) richtete sich gegen die Vorausleistung für das Jahr 2008. Über den Widerspruch hat die Kreisverwaltung bisher nicht entschieden.

Nunmehr hat die Kreisverwaltung Vulkaneifel mit Heranziehungsbescheid vom 14.08.2009 die endgültigen Personalkosten für das Jahr 2008 festgesetzt. Auf die Ortsgemeinde Lissendorf entfällt ein anteiliger Betrag von 19.458,97 €. Die Verbandsgemeindeverwaltung Obere Kyll hat mit Schreiben vom 08.09.2009 Widerspruch gegen den Heranziehungsbescheid vom 14.08.2009 eingelegt. Analog der bisherigen Entscheidungen des Ortsgemeinderates wurde jedoch nicht die Aussetzung der Vollziehung beantragt. In 2008 wurden die angeforderten Beträge unter Vorbehalt gezahlt. Zur Begründung wird auf die Widerspruchsbegründungen in den bisher anhängigen Verfahren für 2008 und 2009 verwiesen, hier insbesondere auf die besondere Finanzschwäche der Ortsgemeinde Lissendorf. An der Sach- und Rechtslage hat sich zwischenzeitlich nichts geändert. In diesem Zusammenhang hat die Verwaltung, ebenfalls mit Schreiben vom 08.09.2009, den Widerspruch gegen die vorläufige Festsetzung für das Jahr 2008 zurückgezogen, da sich das Verfahren nach der endgültigen Festsetzung erübrigt hat.

Der Ortsgemeinderat Lissendorf hat nunmehr zu entscheiden, ob der Widerspruch vom 08.09.2009 aufrecht erhalten oder ggfls. zurückgezogen wird.

Beschluss:

Nach sehr ausführlicher Beratung beschließt der Ortsgemeinderat, dass der Widerspruch vom 08.09.2009 aufrechterhalten wird. Gleichzeitig drückt der Ortsgemeinderat sein Bedauern darüber aus, dass über den Widerspruch vom 21.02.2008 bisher noch nicht entschieden ist.

Er bittet die Kreisverwaltung um eine schnelle Entscheidung, insbesondere vor dem Hintergrund, dass nunmehr mehr als 1 ½ Jahre vergangen sind und die Ortsgemeinde die Zahlungen für 2008 unter ausdrücklichem Vorbehalt geleistet hat.

Sollte sich herausstellen, dass für die Ortsgemeinde keine Zahlungspflicht besteht, erwartet die Ortsgemeinde eine Erstattung des entstandenen Zinsverlustes.

Gleichzeitig bittet die Ortsgemeinde die Kreisverwaltung darum, dass sich diese beim Land Rheinland-Pfalz für eine klare gesetzliche Regelung einsetzt, damit zukünftig der Begriff „finanzschwach“ exakt definiert ist und sich auch Kennzahlen des Haushalts ablesen lässt, damit solche Verfahren in der „kommunalen Familie“ nicht mehr notwendig sind.

4. Änderungssatzung der Hauptsatzung

Sachverhalt:

Es wird Bezug genommen auf die Sachverhaltsdarstellung zu TOP 3 der konstituierenden Sitzung. Es wurde beschlossen, dass der Ortsgemeinderat zukünftig 2 Beigeordnete erhält sowie der Ausschuss „Strukturentwicklung Lissendorf mbH“ aus fünf Mitgliedern besteht. Die Änderungen und die Angleichungen an die Mustersatzung sind Inhalt dieses Änderungsentwurfes.

Beschluss:

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Ortsgemeinderat den Artikel 1 Nr. 3 a) wie folgt zu ändern: In Nr. 2 wird der Betrag „2.500,00 €“ ersetzt durch „5.000,00 €“.

Sanierung Kindertagesstätte Lissendorf im Zuge des Konjunkturpaket II - Auftragsvergaben

Sachverhalt:

Gegenstand der Förderung durch das Konjunkturpaket II war die Erneuerung der Fensteranlage sowie die Neugestaltung der Außenfassade samt Wärmedämmung in Teilbereichen. Die Submission der Fensteranlage fand bereits am 25.08.2009 statt. Es wurden 6 Angebote abgegeben, wobei die Firma Pfeil, Ripsdorf wirtschaftlichster Bieter war. Um die Arbeiten kurzfristig aufnehmen zu können, wurde der Auftrag am 08.09.2009 per Eilentscheidung erteilt. Die Submission für den Außenanstrich fand am 29.10.2009 statt. Hierbei wurden 5 Angebote abgegeben wobei die Firma Göbels, Lissendorf wirtschaftlichster Bieter war.

Beschluss:

Nach sehr eingehender Beratung beschließt der Ortsgemeinderat den Auftrag für die Außenanstricharbeiten an die mindestbietende Firma Göbels, Lissendorf auf Grundlage des Angebotes vom 10.10.2009 über insgesamt 17.692,56€ zu vergeben.

Außerdem nahm der Ortsgemeinderat zustimmen Kenntnis von der Eilentscheidung vom 08.09.2009. Hierin wurde die Firma Pfeil, Ripsdorf mit der Erneuerung der Fensteranlagen im Altbau für insgesamt 10.400,95€ beauftragt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung ist komplett über das Konjunkturpaket II gesichert.

Sonderinteresse/Ruhen des Stimmrechts:

Es wird auf die Bestimmungen des § 22 Gemeindeordnung hingewiesen. Nach Erkenntnis der Verwaltung liegen bei folgenden Personen Ausschließungsgründe vor: Josef Rosenberger

Diese Aufzählung erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit, so dass alle Beteiligten ihre eigene Prüfung vornehmen sollten.

Anlagen: Vergabevermerke Los 1 und Los 2

In der nichtöffentlichen Sitzung wurde über zwei Grundstücksangelegenheiten und eine Rechtsangelegenheit beraten und beschlossen.